

Beschluss:

Ratsherr Seib äußert Bedenken hinsichtlich der Werbung im Rathaus und hinterfragt den Anteil der Werbung in Relation zu den informativen Inhalten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass eine politische Entscheidung über ein zusätzliches, allerdings werbefinanziertes, Informationsangebot zu treffen ist. Dabei wird zu regeln sein, welchen (auch „räumlichen“) Umfang die Werbung innerhalb der Präsentationen einnimmt. Ferner gilt es, Werbung mit bestimmten Inhalten auszuschließen.

Ratsherr Hansen bittet um Prüfung, inwieweit Werbung von Parteien ausgeschlossen werden kann.

Im weiteren Verlauf der Sitzung kommt Ratsherr Kluckhuhn, der wegen Verspätung zu diesem TOP nicht zugegen war, auf das Thema zurück und beantragt, die Vorlage zur Vorberatung an den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu verweisen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.